



Ungewisse Zukünfte. Bildung und Biographie im Kontext gesellschaftlicher Umbrüche.

DGfE Deutsche Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft

Programm der Jahrestagung der Kommission
Qualitative Bildungs- und Biographieforschung

Mittwoch ° 06. September 2023

Biographie und Biographisierung im Horizont ungewisser Zukünfte

9:00 Uhr ° Forschungswerkstatt des Promovierendennetzwerks (Raum 162)

13:00 Uhr ° **Ankommen und Anmeldung – Hörsaal 6**
13:30 Uhr ° **Begrüßung und Tagungseröffnung – Hörsaal 6**

*Heike Ohlbrecht (Dekanat der Fakultät für Humanwissenschaften);
Maria Kondratjuk (Zentrum für Sozialweltforschung und Methodenlehre);
Dorothee Schwendowius (QBBF-Vorstand)*

14:00 Uhr ° **Keynote – Hörsaal 6**

Carmen Leccardi (Mailand)

Rethinking biographies. Young people facing new and old uncertainties

15:00 Uhr ° **Pause** (vor Hörsaal 6)

15:30 bis 17:30 Uhr ° **Parallelsessions**

Biographien und gesellschaftliche Transformationen (Raum 025)
(Moderation: Maria Kondratjuk)

**Biographische Zukünfte im Spiegel institutions- und
organisationsbezogener Reflexionen** (Raum 140)
(Moderation: Dorothee Schwendowius)

Miriam Mathias (Dortmund)

Umbruch und Ungewissheit zwischen retrospektiver Setzung und zeitgenössischem Erleben. Oder: Warum sozialwissenschaftliche Rekonstruktionen gesellschaftlicher Umbrüche auf Biographieanalysen angewiesen sind

Bettina Dausien & Amos Postner (Wien)

Regulierende Transformation. Zur Formierung biographischer Zukünfte in Orientierungsangeboten aus der Bildungs- und Beratungspraxis

Christiane Brand & Robert Kreitz (Chemnitz)

Zwischen Hoffen und Bangen: retrospektive Darstellungen vergangener Zukunftserwartungen in narrativen Interviews

Edina Schneider (Halle)

Nicht-/Wandelnde Normalitäten in segregierten Förderschul- und inklusiven Regelschulkontexten aus schülerbiographischer Perspektive.

Henning Schluss (Wien)

Ungewisse Vergangenheiten – Biografische Variationen in den Texten Maxim Billers

Eik Gädeke & Stefan Klusemann (Hagen)

Die Bildungsreise durch digitalisierte Welten? Rekonstruktionen einer vielschichtigen Metapher

18:30 Uhr ° **Exkursionsangebot: Stadtführung mit Spaziergang zum Abendessen** (Treffen am Dom 18:20 Uhr)

20:00 Uhr ° **Gemeinsames Abendessen** (Restaurant Daniel's im Wissenschaftshafen)

Donnerstag ° 07. September 2023

Formierung ungleicher biographischer Zukünfte und method(olog)ische Reflexionen

9:30 Uhr ° Opening Lecture I – Hörsaal 6

André Epp (Karlsruhe)

Vergessenes als Zukunftsentwurf – zur Bedeutung(slosigkeit) biografischer Arbeit im Rahmen bedrohlicher Zukunftsszenarien und Krisenkaskaden

10:15 Uhr ° Pause (vor Hörsaal 6)

10:45 bis 12:15 Uhr ° Parallelsessions

**Biographie und Subjektivierung –
bildungs- und medialitätstheoretische Perspektiven** (Raum 140)
(Moderation: Sandra Tiefel)

Methodenreflexion angesichts ungewisser Zukünfte (Raum 025)
(Moderation: Anja Franz)

Paul Vehse (Flensburg)
Das autonome Subjekt in der Sozialisations- und Subjektivationstheorie. Subjekttheoretische Perspektiven der Biographieforschung

Serafina Morrin & Anna Carnap (Berlin)
Sorge um die Zukunft – eine Gabe? Methodologische Überlegungen und empirische Zugänge

Michaela Kramer & Patrick Bettinger (Heidelberg/Köln)
Biografisierung in sozio-medialen Konstellationen. Skizze eines methodologischen Zugangs zum Biografischen im Horizont digitaler Transformation

Imke Kollmer (Hannover)
Die Be_Deutung des Noch-nicht-Gewesenen. Überlegungen zu den forschungslogischen (Un-)Möglichkeiten der Analyse gegenwärtiger Zukünfte und zukünftiger Gegenwarten im Kontext rekonstruktiver Biographieforschung

12:15 Uhr ° Mittagspause (vor Hörsaal 6)

13:45 bis 15:30 Uhr ° Parallelsessions

**(Bildungs-)Biographien im Kontext von Flucht
und Migration** (Raum 140)
(Moderation: Juliane Engel)

**Arbeitsweltliche Umbrüche,
Berufsbiographien und berufliche Identität**
(Raum 025)
(Moderation: Heike Ohlbrecht)

**Bearbeitung von Krisen in Bildungs- und
Berufswegen** (Raum 138)
(Moderation: Maria Kondratjuk)

Merle Hinrichsen (Frankfurt)
„Die war richtig sauer, dass die Ukraine so viel Anteilnahme bekommt“. Überlegungen zur Schule als Ort der Erzeugung und Verhandlung biographischen Wissens im Kontext von Flucht

AG 1: Von der Berufsidentität zur Erwerbsidentität? Biografische Arbeit in Unternehmen *(Magdeburg)*

AG 2: Krisen in beruflichen und akademischen Bildungswegen und Chancen ihrer Bearbeitung *(Magdeburg)*

Dana Bergmann & Ulrike Frosch
Berufliche Identität und berufsbiografische Kompetenzentwicklung

Amina Fakouch
Übergang in die Ausbildung: Das Erleben von biographischer Neuorientierung als Krise im Spannungsfeld zwischen Lenkung und Begleitung

Dorothee Schwendowius & Anja Franz (Magdeburg)
Ungewisse Zukünfte im Kontext aktueller Fluchtmigration – Thematisierungs- und Bearbeitungsformen biographischer Ungewissheit an Schulen

Robert Streller
Entwicklung beruflicher Identität im Zuge technologischer Entwicklungen
Kommentar: Wilhelm Termath

Verena Walterbach
Promovierte Wissenschaftlerinnen im Spannungsfeld von Qualifikationsdruck, wissenschaftlicher Berufstätigkeit und lebenszyklischer Erwartungen

15:30 Uhr ° Pause (vor Hörsaal 6)

16:00 bis 17:30 Uhr ° Parallelsessions

Ungleiche biographische Zukünfte (Raum 140)
(Moderation: Dorothee Schwendowius)

Zukünfte als methodologische Herausforderung (Raum 025)
(Moderation: Maria Kondratjuk)

Anke Wischmann & Michael Meier-Sternberg (Flensburg)
Bedürfnisse und Materialität von Bildung in der Krise

Carina Schipp (Halle-Wittenberg)
Partizipation in der Biographieforschung

Julie A. Panagiotopoulou & Matthias Wagner (Köln)
Transnationale Bildungsbiographien und soziale Mobilität neu zugewanderter Schüler*innen aus benachteiligten Familien

Heike Ohlbrecht & Carsten Detka (Magdeburg)
Zwischen Wissenschaft und Praxis – Die Biographiekurve als Erhebungsinstrument biographischer (Erwerbs)verläufe und Arbeitsorientierungen

17:30 Uhr ° Mitgliederversammlung (Raum 140)

18:30 Uhr ° Treffen des Postdoc-Netzwerks (Raum 140)
Abend zur freien Gestaltung

Freitag ° 08. September 2023

Bildungsprozesse und Generationenverhältnisse angesichts ungewisser Zukünfte

9:00 Uhr ° Opening Lecture II – Hörsaal 6

Sylke Bartmann, Nicole Welter & Nicolle Pfaff (Emden-Leer/Kiel/Duisburg-Essen)
Bildungsvertrauen in (Jugend-)Biographien im historischen Wandel

9:45 bis 11:15 Uhr ° Parallelsessions

Biographiekonstruktionen angesichts bedrohlicher Zukünfte (Raum 140) (Moderation: André Epp)	Biographie und Profession (Raum 025) (Moderation: Julia Hille)	Biographische Lern- und Bildungsprozesse (Raum 138) (Moderation: Juliane Engel)
<i>Rebekka Hahn, Lynn Keyser & Christine Demmer (Bielefeld)</i> Auseinandersetzungen mit ungewissen Zukünften in der Adoleszenz. Biografieanalytische Perspektiven im Vergleich zwischen Glaubensgemeinschaft und Fridays for Future	<i>Walburga Hoff (Vechta)</i> Professionelle Habitusentwicklung in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche	<i>Irina Hertel (Flensburg)</i> Die Entstehung mütterlicher Bildungsaspirationen im Lebensverlauf
<i>Jannis Graber (Koblenz)</i> Gegen die Ohnmacht: Meine Großmutter, die Politik und ich“. Eine diskursanalytische Studie zu Biographie und Positionierung bei Fridays for Future	<i>Fabian Mußel (Halle-Wittenberg)</i> Spannungsverhältnisses zwischen eigenem Erleben von Neuanfängen, Umwegen, Des- und Reorientierung und normativen Setzungen – Ein biographischer Blick auf Erfordernisse des Schulischen	<i>Christina Klank, Tjard de Vries, Ines Himmelsbach & Michael Doh (Freiburg)</i> Bildungsbiographie und Digitalisierung – Das Potential der Biographie für die Nutzung digitaler Medien älterer Menschen

11:15 bis 11:45 Uhr ° Pause (vor Raum 025)

11:45 bis 13:45 Uhr ° Parallelsessions

Bewältigungsmuster und Zukunftsentwürfe Jugendlicher in der Corona-Krise (Raum 140) (Moderation: Christine Demmer)	Transgenerationale Bildungsprozesse im Kontext gesellschaftlicher Umbrüche (Raum 025) (Moderation: Merle Hinrichsen)
<p>AG3: Adoleszenz in der (Corona-)Krise – Biographische Bewältigungsmuster und Zukunftsentwürfe im Kontext von Ungewissheit (<i>Flensburg/Osnabrück</i>)</p> <p><i>Andrea Kleeberg-Niepage</i> Zeich(n)en einer Krise: Kindheit und Adoleszenz im Lockdown?</p> <p><i>Sandra Rademacher, Michael Tressat & Sven Thiersch</i> Adoleszenzkrise in der Gesellschaftskrise: Soziale Deutungsmuster und biographische (Selbst-)Positionierungen von Jugendlichen in der Coronakrise</p> <p><i>Anke Wischmann</i> Adoleszente Bildung(en) im (Rück)Spiegel der Krise: Back to business as usual?</p>	<p>AG 4: Familie und Agency – Transgenerationale Bildungsprozesse im Kontext gesellschaftlicher Umbrüche (<i>Magdeburg</i>)</p> <p><i>Julia Hille</i> Gesellschaftliche Umbrüche und transgenerationale Bildungsprozesse am Beispiel der Sozialpädagogischen Familienhilfe im Ost-West-Vergleich</p> <p><i>Karolina Siegert</i> Explizite und implizite Delegationsaufträge: Zur Bedeutung von Generationenbeziehungen im Kontext der Übergangsgestaltung von sogenannten benachteiligten Jugendlichen und ihren Eltern</p> <p><i>Sandra Tiefel</i> Kodierung von Geschlechterkonstruktionen und Handlungsoptionen in Familieninterviews. Methodenentwicklung zur Analyse intergenerationaler Lern- und Bildungsprozesse</p>

13:45 Uhr ° Imbiss und Abschied (vor Raum 025)